

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2019/231

freigegeben am **22.10.2019**

Stab

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

Datum: 21.10.2019

Berufung einer Vertreterin / eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG)

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	05.11.2019	Rat

Beschlussvorschlag:

Herr / Frau wird in den Aufsichtsrat der AWG entsandt.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Rastede entsendet eine/n Vertreter/in in den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG). Diese Funktion wurde während der letzten Jahre durch Bürgermeister von Essen ausgeübt.

Die Aufsichtsratsbenennung erfolgt jeweils für fünf Jahre, ist jedoch an das Beschäftigungsverhältnis beziehungsweise das Mandat gebunden und somit im letzteren Fall zeitlich auf die Wahlperiode begrenzt. Es gilt deshalb, einen neuen Vertreter zu wählen. Im Übrigen ist auf Grundlage des GmbH-Gesetzes eine Vertretung des Aufsichtsratsmitgliedes nicht möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.